Mitteilungsvorlage Samtgemeinde		Vorlage Nr.: 795/2016		
Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Samtgemeinderat	08.11.2016	öffentlich	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden zu Beginn der ersten Sitzung nach der Wahl die Abgeordneten von der Hauptverwaltungsbeamtin oder dem Hauptverwaltungsbeamten förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Die Hauptverwaltungsbeamtin/Der Hauptverwaltungsbeamte verpflichtet demnach alle Ratsfrauen und Ratsherren durch Handschlag mit den Worten „Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten“.

Zudem hat nach den §§ 54 Abs. 3, 43 NKomVG die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte die Abgeordneten auch auf die ihnen nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hinzuweisen. Der Hinweis ist aktenkundig zu machen.

gez. Dr. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Fachdienstleiter II

Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich heute anlässlich der Sitzung des Rates der Samtgemeinde Bersenbrück durch den Bürgermeister Dr. Horst Baier gemäß § 60 NKomVG verpflichtet worden bin, meine Aufgaben als Ratsmitglied nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Zudem erkläre ich, dass ich heute durch den Bürgermeister gemäß § 43 NKomVG auf die mir obliegenden Pflichten nach den §§ 40 – 42 NKomVG hingewiesen wurde.

Bersenbrück, den 08.11.2016

Vorname, Name